

6-3-5-Methode

Thema: Datenschutz und Datensicherheit

| | Idee 1 | Idee 2 | Idee 3 |
|----------|---|--|--|
| 1 | Verschlüsselung bei der Übertragung | Wer erhält Zugriff auf die Daten? | Anonymisierung der Anträge? → Matrikelnummer statt Name |
| 2 | - Schon sicher, da privater Schlüssel - unsicher sobald Schlüssel weitergegeben wird | - der Eigentümer - kleiner Kreis aus der IT der Firma → Garantie von Geheimhaltung/Privacy? | - gut, so eindeutig Student identifizierbar - dadurch Bearbeitung ohne Bezug zum Studierenden möglich |
| 3 | Welche Methode der Verschlüsselung? Wenn asymmetrisch, wie handhabt man die Zertifikate? | - Zugriff in welcher Form? - IT sollte persönliche Daten nicht im Klartext lesen können | - nur anonym wenn man nicht von Matrikelnummer auf Name schließen kann → kann man aber → nicht wirklich anonym |
| 4 | Oft wird RSA benutzt | Was passiert wenn der Inhalt von Bedeutung ist? | Dann muss es Anweisungen geben, die es Personen verbieten nachzuforschen |
| 5 | Frage der Zeit, bis Quantencomputer Primfaktorzerlegung effizient lösen können | Bedeutung wofür? → Priorität des Datenschutzes | → entsprechendes Rechtssystem mit geregelten Zugriffen |
| 6 | | | |